

**„Deutsche Besatzung in Frankreich, Widerstand und Kollaboration / L'occupation allemande en France, la Résistance et la collaboration - und ein Exkurs zur Geschichte der Hugenotten“**

**Studienfahrt vom 26. September bis zum 4. Oktober 2015 (mit Vorbereitungsseminar)**

**Veranstalter:** „Erinnern für die Zukunft e.V.“, Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Bremen, FIRST-Reisebüro (TUI Deutschland GmbH), Zwischen-Kultur e.V.

Tag 1: Samstag, 26. September 2015	<u>km</u> 100	<b>Bremen – Belfort</b> 07.44 h Abfahrt mit EC 9 von Bremen Hbf / 14.53 h Ankunft in Freiburg. Weiterfahrt mit dem Komfort-Reisebus nach Belfort, Abendessen und Übernachtung im IBIS Styles Belfort.
Tag 2: Sonntag, 27. September 2015	25  425	<b>Belfort – Ronchamp – Grenoble</b> Auszug Hotel. Vormittags Besuch der Kirche von Ronchamp. <i>Die Wallfahrtskirche Notre-Dame-du-Haut de Ronchamp wurde von dem Architekten und Baumeister Le Corbusier entworfen. Wichtige Elemente seiner Sakralbauweise sind Licht und Schatten, die das Innere entsprechend der Tageszeiten verändern. Das geschwungene Dach, Betonstruktur sowie die kräftige Farbgebung der Eingangstür sind Kennzeichen der Kirche in Ronchamp.</i> Mittagspause in eigener Regie. Fahrt nach Grenoble. Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung im IBIS Centre Grenoble.
Tag 3: Montag, 28. September 2015		<b>Grenoble</b> <i>Grenoble ist Sitz der Präfektur des Départements Isère. 160 000 Einwohner, das gesamte Einzugsgebiet gleicht von der Bevölkerungszahl dem Land Bremen. Grenoble ist von Bergketten umgeben: im Norden das Massif der Chartreuse, im Südwesten der Vercors, im Osten das Oisans-Massif. Markant ist die Seilbahn vom Ufer des Flusses Isère zum Fort de la Bastille. Neben Forschungseinrichtungen und der Universität gibt es mehrere Fachhochschulen, darunter eine bekannte Polytechnische Hochschule. Nach Abzug der italienischen Truppen wurde die Stadt im September 1943 von der Wehrmacht besetzt. Mehrere Widerstandskämpfer wurden ermordet, andere und große Teile der jüdischen Einwohner deportiert.</i> Stadtführung in Grenoble. Mittagspause in eigener Regie. Besichtigung des Musée de la Résistance et de la Déportation de l'Isère. Abendessen in eigener Regie und Übernachtung im IBIS Centre Grenoble.
Tag 4: Dienstag, 29. September 2015	95  120	<b>Grenoble – Izieu – Chichilianne</b> Auszug Hotel. Fahrt nach Izieu. <i>Besichtigung des Maison d'Izieu, Mémorial des enfants juifs exterminés. In diesem ehemaligen Kinderheim brachte man während der deutschen Besatzung jüdische Kinder unter, bevor sie bei hilfsbereiten französischen Familien Unterschlupf fanden. Auf Befehl des Gestapochefs Klaus Barbie wurden am 06. April 1944 die jüdischen Kinder und ihre Betreuer festgenommen, deportiert und in den Gaskammern des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau ermordet. Die Anlage ist seit der Präsidentschaft Mitterands nationale Gedenkstätte.</i> Mittagspause in eigener Regie. Von Izieu aus fahren wir über Grenoble in den südlichen Teil des Départements Isère zum Hotel „Au Gai Soleil du Mont Aiguille“ („Zur fröhlichen Sonne des Berges Aiguille“) in Chichilianne. Das gastfreundliche Familienhotel liegt zu Füßen dieses Felsenberges, der dem Hochplateau des Vercors vorgelagert ist, mitten in einem bedeutenden Widerstandsgebiet der Résistancekämpfer während der deutschen Besatzung. Abendessen und Übernachtung im Hotel „Au Gai Soleil du Mont Aiguille“.
Tag 5: Mittwoch, 30. September 2015	30  10 30	<b>Chichilianne – Tréminis</b> „Auf den Spuren einer Widerstandsgruppe“ lautet das Thema dieses Tages. <i>Am Ausgangspunkt eines „Widerstandspfades“, oberhalb der Gemeinde Tréminis, wird uns der Alltag einer Résistance-Gruppe erläutert. Schautafeln illustrieren das Geschehen. Die 157. Reservedivision unter Kommandeur Generalleutnant Karl Pflaum bekämpfte und vernichtete die Maquisards ab Februar bis Spätsommer 1944 in den französischen Alpenregionen Isère, Savoie und Hautes-Alpes.</i> Mittagessen (inkl.) im „Gîte la Margelière“ in Tréminis (s. Foto, Grand Ferrand, 2759 m, im Hintergrund, priv.). Rückfahrt nach Chichilianne. Abendessen und Übernachtung im Hotel „Au Gai Soleil du Mont Aiguille“.
Tag 6: Donnerstag, 01. Oktober 2015	25	<b>Chichilianne – Mens</b> Mittelpunkt des heutigen Tages ist die Gemeinde Mens, der Marktflecken in der Region Trièves. <i>Von 1941 bis 1944 bekleidete Edouard Arnaud das Amt des Bürgermeisters. Er stellte für Widerstandskämpfer gefälschte Personalpapiere und Lebensmittelkarten aus, organisierte Verstecke für jüdische Landsleute. Im April 1944 durch die Gestapo verhaftet, über Lyon und Compiègne in das Lager Neuengamme deportiert, verstarb er dort am 29. Januar 1945. Am Rathaus in Mens erinnert eine Tafel an Edouard Arnaud.</i> Mittagessen (in eigener Regie) in Mens.  Am Nachmittag werden wir Mens durchstreifen und das Heimatmuseum besuchen. Die

	25	Ausstellung zur Geschichte der Religionen in Mens stimmt uns auf das Thema unserer vorletzten Etappe am Freitag ein. Rückfahrt nach Chichilianne. Abendessen und Übernachtung im Hotel „Au Gai Soleil du Mont Aiguille“ (Fotos: Markthalle in Mens und Blick auf Mens, Office de Tourisme).
Tag 7: Freitag, 02. Oktober 2015   Schafauftrieb in Die	50/ 75	<b>Chichilianne – Die</b> Auszug Hotel. Wir verlassen das Département Isère in Richtung Südwesten und erreichen nach knapp zwei Stunden das Städtchen Die im Département Drôme. Nach einem Stadt- rundgang ist Gelegenheit zum Mittagessen. <i>Am Nachmittag wird uns das Projekt des Hugenottenwegs von Poet-Laval nach Bad Karlshafen vorgestellt, das der Auswanderung der Hugenotten im 17. Jahrhundert nachspürt.</i> Die Einladung zu einer Dégustation rundet den Nachmittag ab. Abendessen und Übernachtung im Hotel „Saint Domingue“ in Die (Foto priv.).
Tag 8: Samstag, 03. Oktober 2015	545	<b>Die – Mulhouse</b> Auszug Hotel. Fahrt nach Mulhouse. Mittagspause in eigener Regie. Abendessen in Winstub „Henriette“ in Mulhouse (reservierte Plätze / auf eigene Rechnung). Übernachtung im Hotel Kyriad Centre.
Tag 9: Sonntag, 04. Oktober 2015	30 80	<b>Mulhouse – Cernay – Freiburg – Bremen</b> Fahrt zur Kriegsgräberstätte Cernay im Elsass. Mittagspause in eigener Regie. Transferfahrt zum Bahnhof Freiburg/ Breisgau. Abfahrt 15.04 h mit EC 6. Ankunft 22.15 h in Bremen Hbf.

### **Leistungen:**

- Bahnfahrt 2.Kl. Bremen Hbf – Freiburg – Bremen Hbf, inkl. Platzreservierungen.
  - Fahrten Freiburg Hbf/ZOB – Freiburg ZOB/Hbf in komfortablem Reisebus (max. für 50 Pers.) des „Omnibus Reiseservice Freiburg“ (Dresmann) mit Kühlschrank, Klimaanlage, Toilette und CD/DVD Player.
  - 1x Halbpension (Abendessen + Übernachtung + Frühstück ) im IBIS Styles Belfort.
  - 1x Abendessen in Restaurant in Grenoble.
  - 2x Ü/Frühstück im IBIS Centre Grenoble.
  - 3x Halbpension (Abendessen + Übernachtung + Frühstück) im Hotel „Au Gai Soleil du Mont Aiguille“ in Chichilianne.
  - 1x Halbpension (Abendessen + Übernachtung + Frühstück) im Hotel „Saint Domingue“ in Die.
  - 1x Ü/Frühstück im Kyriad Centre Mulhouse.
  - 1x Heißgetränk, Saft und Gebäck beim Infoplenum + 1x Mittagessen inkl. 1 Wein und Kaffee im „Gîte la Margelière“ in Tréminis.
  - 1x Reservierung Abendessen in einer Winstub in Mulhouse.
  - Führungen: Kirche Ronchamp, Stadtrundgang Grenoble, Musée de la Résistance et de la Déportation de l'Isère, Mémorial d'Izieu, Lager/Mahnmal in Tréminis, Stadtrundgang Mens, Musée du Trièves, Stadtrundgang in Die, Kriegsgräberstätte des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Cernay/Elsass und die dazu gehörigen Eintrittsgelder.
  - Informationen über Deportationen aus dem Département Isère in das Konzentrationslager Neuengamme.

**Nicht enthalten:** Mittagessen (außer Tag 5), Abendessen (Tag 3 u. 8), Getränke (beim Mittag- oder Abendessen), Trinkgelder, Reiseversicherung, Kfz-Maut, Umlaufkosten.

**Preis pro Person: Im Doppelzimmer: 890,00 €      Im Einzelzimmer: 1.075,00 €**  
**Mindestteilnehmerzahl 20 Personen**

**Anmeldungen an:** FIRST-Reisebüro, Ostertorsteinweg 62-64, 28203 Bremen; Tel.: 0421-33 54 337; Fax: 0421- 33 54 31;  
email: [gruppen.bremen5@first-reisebuero.de](mailto:gruppen.bremen5@first-reisebuero.de). Nach Anmeldung wird eine Anzahlung angefordert. Mit der Leistung der Anzahlung  
wird die Anmeldung verbindlich.

**Vorwahlen Telefon:** nach Frankreich aus D: 0033 -(0)Vorwahl -Telefonnr. / nach D aus F: 0049-(0)Vorwahl-Telefonnr. / Handy: von einem D-Handy aus Frankreich an ein anderes D-Handy bitte mit 0049-(0)Handynummer wählen !



**Kontakt:** Landeszentrale für politische Bildung, Michael Scherer, Osterdeich 6, 28203 Bremen, 0421/361 2098; Fax 0421/361 4453;  
>michael.scherer@lzb.bremen.de<. /Stand: 13.April 2015 (MSch)